

ÖVP/IHS-Studie/Steibl

Steibl: Regierung schafft positive Grundstimmung für Kinder =

Utl.: Österreich ist Musterland bei Frauenbeschäftigung =

Wien, 15. Juli 2005 (ÖVP-PK) "Österreich gehört zu den familienfreundlichsten Ländern Europas. Die Regierung Schüssel schafft eine äußerst positive Grundstimmung für Kinder und außerdem sind wir ein Musterland in Sachen Frauenbeschäftigung." Das geht aus der IHS-Studie 'Familienleistungen' hervor, die heute, Freitag, von IHS-Chef **Bernhard Felderer** und Sozialministerin Ursula Haubner präsentiert wurde, so ÖVP-Familiensprecherin Abg.z.NR Ridi Steibel. Demnach habe Österreich mit 79 Prozent die höchste Frauenerwerbsquote in der EU. Die von der Opposition gepriesenen Vorbilder, wie etwa Schweden, lägen hinter Österreich. Bei der Pro-Kopf-Familienleistung befinde sich Österreich "dank dem Kinderbetreuungsgeld an hervorragender dritter Stelle", so Steibl.

Kritik übte Steibl an den Frauen- und Familienpolitikerinnen der Oppositionsparteien, "die sich ständig im Krankjammern üben und nichts zur positiven Entwicklung von Frauen und Familien beitragen. Im Gegenteil: Der permanente Prammer-Jammer verunsichert Österreichs Frauen und nimmt ihnen jegliches Selbstvertrauen." Die Opposition sei daher eingeladen, künftig konstruktiv in der Familien- und Frauenpolitik mit der Regierung mitzuarbeiten. "Denn wir wissen, wie es geht", sagte Steibl abschließend.

Rückfragehinweis: ÖVP Bundespartei, Abteilung Presse und Medien Tel.:(01) 401 26-420;
Internet: <http://www.oevp.at/>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS

OTS0126 2005-07-15/12:10

151210 Jul 05

*© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.
Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an info@ots.at.*